

Sächsische Zeitung

Einzelpreis 10 Pfennig

Hergang 217

Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen.

Nr. 284

Abonnement: monatlich 24. Halbjährlich 120. Einjahresabonnement 240. — Bestellungen nehmen sämtliche Buchhandlungen, Postämter und Anzeigenvermittler entgegen. — Abgabe: einzeln 10 Pfennig, halbjährlich 5 Mark, einjährig 10 Mark. — Druck: Druckerei der Sächs. Zeitung, Halle a. S., Postfach 1000.

Halle-Saale

Anzeigenpreis: Die 6 Spalten 84 mm breit, 14 mm hoch, 12 Pfennig. Kleine Anzeigen 6 Spalten, 12 mm hoch, 12 Pfennig. Die 3 Spalten 30 mm breit, 12 Pfennig. Die 2 Spalten 18 mm breit, 12 Pfennig. Die 1 Spalte 9 mm breit, 12 Pfennig. — Druck: Druckerei der Sächs. Zeitung, Halle a. S., Postfach 1000.

Mittwoch, 5. Dezember 1924

Englisch-französischer Handel um die Rölner Zone

Die Zusammenkunft zwischen Chamberlain und Herriot

Paris, 1. Dezember.
Nach dem „Temps“ werden bei der Zusammenkunft zwischen Chamberlain und Herriot an diesem Donnerstag folgende Verhandlungsgegenstände zur Sprache gelangen:

- Gener. Protokoll;
- Konferenz der interalliierten Finanzminister;
- Räumung der Rölner Zone zum 10. Januar 1925 und
- Grenzfragen.

Der „Matin“ weist erneut mit großem Nachdruck auf die Wichtigkeit eines englisch-französisch-belgisch-Defensivabkommens hin, das im Rahmen des Versailler Vertrages liegt oder aber einen wirksamen Ersatz bedeuten würde.

Der „Daily Telegraph“ schreibt über die Räumung der Rölner Zone folgendes: Ausschließlich dürfte zwischen Chamberlain und Herriot die Räumung der Rölner Zone besprochen werden. Eine Entscheidung in dieser Angelegenheit sei erst nach den Verhandlungen mit Belgien abhängig. Einmal verber der „Daily Telegraph“ darauf, daß das Ergebnis der Verhandlungen abgelesen werden müssen. Es ist zu erwarten, daß die Räumung der Rölner Zone unter dem Gesichtspunkt der Räumung der Rölner Zone unter dem Gesichtspunkt der Räumung der Rölner Zone zu entscheiden sein wird. Die Räumung der Rölner Zone unter dem Gesichtspunkt der Räumung der Rölner Zone zu entscheiden sein wird. Die Räumung der Rölner Zone unter dem Gesichtspunkt der Räumung der Rölner Zone zu entscheiden sein wird.

Am die Räumungsfrist

Berlin, 2. Dezember.
Von unserer Berliner Schriftleiterin.
Die Diskussion um die Frage der Räumung der Rölner Zone ist zeitweilig eingeleistet, was, wie man sich nicht wundern sollte, die Räumung der Rölner Zone betrifft. Am 10. Januar des nächsten Jahres fällt auf dem Berliner Kongress die Entscheidung über die Räumung der Rölner Zone an. Der alleinige Zweck dieses Kongresses ist es, die Räumung der Rölner Zone zu beschleunigen, damit die Räumung der Rölner Zone nicht in der Luft hänge oder wenigstens nach der Räumung der Rölner Zone durch die Räumung der Rölner Zone durch Frankreich zu sein. Eine Entscheidung über die Räumung der Rölner Zone ist schon vor einigen Wochen in der letzten Nummer der „Sächsischen Zeitung“ geteilt worden.

2 Jahre Kerker für den Seipel-Attentäter

Das Nachspiel zum Seipel-Attentat

Wien, 1. Dezember.
Während unter dem Vorsitz des Präsidenten des Bundes Dr. Mann der Prozess gegen den 37-jährigen Attentäter aus Böhmen Karl Sawurek, der am 1. Juni gegen den Bundeskanzler Seipel zwei Bombenanschläge abgeben zu haben, die ihn tödlich verwundet hätten, im Gange ist, hat der Wiener Richter Hofmann die Angeklagten Seipel mit dem sogenannten Valentin-Gesetz einmündlich zum Tode verurteilt. Die Angeklagten Seipel mit dem sogenannten Valentin-Gesetz einmündlich zum Tode verurteilt. Die Angeklagten Seipel mit dem sogenannten Valentin-Gesetz einmündlich zum Tode verurteilt. Die Angeklagten Seipel mit dem sogenannten Valentin-Gesetz einmündlich zum Tode verurteilt.

die Handelsvertragsverhandlungen in einem etwas weiteren politischen Rahmen gerückt wurden, so daß dabei auch die Frage der Rölner Zone berührt werden würde. Diese Vermutung stimmt überein mit den vor einigen Wochen von der englischen Regierung offiziell gemachten Mitteilungen, daß die Räumung der Rölner Zone im Anfang Dezember entschieden werden sollte. Es ist zu bemerken, daß sich in der internationalen Presse mitunter recht faden-scheinige Gründe demgegenüber machen, die darauf hindeuten, daß Frankreich England doch noch zum Verbleiben in der Rölner Zone bestimmen will. Angesichts der recht großen Schwierigkeiten der Räumung der Rölner Zone und der Tatsache, daß sich in der internationalen Presse mitunter recht faden-scheinige Gründe demgegenüber machen, die darauf hindeuten, daß Frankreich England doch noch zum Verbleiben in der Rölner Zone bestimmen will.

Auf Verlegung der Finanzkonferenz

Paris, 1. Dezember.
Zu der von englischer Seite veranstalteten Konferenz der interalliierten Finanzminister, die am 10. Januar in London abgehalten werden soll, hat die englische Regierung gegen die Wiederholung der Konferenz am 10. Januar in London abgehalten werden soll, hat die englische Regierung gegen die Wiederholung der Konferenz am 10. Januar in London abgehalten werden soll, hat die englische Regierung gegen die Wiederholung der Konferenz am 10. Januar in London abgehalten werden soll.

Um die zweite Abrüstungskonferenz

Paris, 2. Dezember.
„United Press“ meldet aus Washington: Die Einberufung der zweiten Abrüstungskonferenz hängt von dem Ausschall eines augenblicklich unterbrochenen Meinungs-austausches zwischen England und den Vereinigten Staaten ab. Staatssekretär Hughes ist überzeugt, daß eine von dem Völkerbund einberufene Konferenz nicht dazu führen würde, einander widersprechende Interessen der verschiedenen Mächte auszugleichen. Er sei der Ansicht, daß Ergebnisse nur in Form von Abmachungen zwischen einigen der bedeutendsten Mächte sich erzielen lassen. Während Coolidge aus Einzelgesprächen mit den Mächten eine Konferenz einberufen, sobald die Umstände es erlauben. Wahrscheinlich würde das erst gegen Ende des nächsten Jahres geschehen. (1)

„Die Großindustrie gegen das Volk“

Das Zentralorgan der Sozialdemokratie, der „Vorwärts“, bringt unter dieser Ueberschrift in allergrößter Ausprägung den Ablauf des Arbeitsausfalls des deutschen Industriezweiges, den er sonderbar und an den besten einzelnen Punkten er seine Glieder knüpft. Man kann daran nicht achtlos vorbeigehen, da der „Vorwärts“ der deutschen Arbeiterkraft Teile für Teile den blauen Unim von der arbeitervertreibenden Politik unserer Industrie einzuhandeln und alle Kräfte sozialistischer Verbündeter spielen läßt. Ueber die „schrecklichen Pläne“ der Großindustrie heißt es in Punkt 1 des Mahlaufes, daß auf dem geschmälerten Lebensboden der Nation alle Kräfte anzuwenden seien, um den Wirkungsgrad der Arbeit zu heben und die Volksverlorenung zu sichern. Diesen Satz legt das sozialdemokratische Organ so aus, daß die Hebung des Wirkungsgrades der Arbeit in den Augen der Industriellen Einführung des Sechsstundentages bedeutet und sagt hinzu, daß nur der Achtstundentag geeignet sei, die Arbeitsproduktivität zu heben. Fabelhaft! Wie kann es denn in den letzten vier Jahren unter dem Schutzdünneleucht der sogenannten „Arbeitsfreundlichkeit“? Nachweislichemachen kam diese trotz unerbittlicher Mehrfachstellung von Arbeitskräften auf 70, ja sogar auf 80 Prozent der Vorkriegszeit. Und der Achtstundentag war es auch, der die gesamte Volksverlorenung der Katastrophe entgegen krieb, so daß im Herbst vorigen Jahres in allen Städten Deutschlands Lebensmittelpreise an der Tagesordnung waren.

Aber weiter: Die Forderung nach Regelung der Zoll- und Handelspolitik zur Wiederherstellung der Abhängigkeiten auf dem Weltmarkt beantwortet der „Vorwärts“ mit der barmhässlichen Bemerkung: „Das ist das Programm zur Behebung der Krise und zur Beseitigung des Volkes.“ Fabelhaft! Wie kann es denn in den letzten vier Jahren unter dem Schutzdünneleucht der sogenannten „Arbeitsfreundlichkeit“? Nachweislichemachen kam diese trotz unerbittlicher Mehrfachstellung von Arbeitskräften auf 70, ja sogar auf 80 Prozent der Vorkriegszeit. Und der Achtstundentag war es auch, der die gesamte Volksverlorenung der Katastrophe entgegen krieb, so daß im Herbst vorigen Jahres in allen Städten Deutschlands Lebensmittelpreise an der Tagesordnung waren.

Und schließlich noch die Forderung des Arbeitsschusses des internationalen Industriezweiges, „alle Maßnahmen zu treffen, um in Privatwirtschaft wie im Staatsleben sparsam zu wirtschaften“. Dieser Punkt ist den Sozialdemokraten besonders unangenehm. Der „Vorwärts“ schreibt sogar von Lohnabbau, Beamtenabbau, Niedrighaltung von Gehältern der Beamten und Angestellten. Wir wollen der Sozialdemokratie diese lächerliche Unterstellung verzeihen, da wir uns ja einmal in der Politik befinden und nicht anders man sich im sozialistischen Lager schon seit Wochen die Köpfe darüber zerbricht, auf welche Art man die sozialistische Arbeiterkraft bei der Stange hält. Nichts ist innerlich eher gerade die sozialdemokratische Mäherkraft einmal an die Entwürfnisse der letzten Wochen über den Antifischer-Solmann-Exzelsus, in den abtreibende besonnene sozialdemokratische Arbeiterführer verwickelt sind und der seine überblutenden Wunden bis in die Familie des Reichspräsidenten schlägt. Wer unterwirft dem die Nachkriegsschreiber Antifischer und Solmann? Wer liesterte ihnen die unabwehrbaren Wunden des Reiches aus? Wer nahm Kosten und Gebühren bei dem Vornort-Kongress an? Wer brachte die Beschlüsse in einen Abdruck? Wer entbede die wichtigste seiner „kapitalistischen“ Kern und ließ sich in die Antifischer-Kräfte dieser November-Beschlüssen wälzen? Wer nahm künftigen Anteil daran, Solmillionen preukischer Kassen anrüchlichen Elementen auszuliefern? Sozialdemokratische Arbeiterführer vom Schlang der Sellmann und Bauer. Ja, selbst der Sohn des Reichspräsidenten nahm nicht einmal Rücksicht auf die Stellung seines Vaters und betrat sich als Antifischer des Vornort-Kongress an den widerlich duftenden Geschäften der Antifischer und Solmann. Nennst man die Vererbung des Sanauer Eisenbahnparkes

Fünfzehn Jahre Zuchthaus für Ermordung eines deutschen Mädchens

Das Nachspiel zum Seipel-Attentat

Wien, 1. Dezember.
Während unter dem Vorsitz des Präsidenten des Bundes Dr. Mann der Prozess gegen den 37-jährigen Attentäter aus Böhmen Karl Sawurek, der am 1. Juni gegen den Bundeskanzler Seipel zwei Bombenanschläge abgeben zu haben, die ihn tödlich verwundet hätten, im Gange ist, hat der Wiener Richter Hofmann die Angeklagten Seipel mit dem sogenannten Valentin-Gesetz einmündlich zum Tode verurteilt. Die Angeklagten Seipel mit dem sogenannten Valentin-Gesetz einmündlich zum Tode verurteilt. Die Angeklagten Seipel mit dem sogenannten Valentin-Gesetz einmündlich zum Tode verurteilt.

Fünfzehn Jahre Zuchthaus für Ermordung eines deutschen Mädchens

Das hiesige englische Kriegsgericht verurteilte den Schottländer Corporal George Galliday wegen Ermordung eines deutschen Mädchens in Köln zu 15 Jahren Zuchthaus. Der Oberkommandierende hat das Urteil bestätigt.

im „Staatsleben voran wirtschaften“? Was sagt dem die Deutsche Arbeiterpartei zu diesen Worten, die von Herrn Ribbing, der als Reichspräsident von Deutschland gewählt wurde, in der Rede am 1. Dezember in Berlin...

Der Wahlaufzug der Nationalliberalen Reichspartei
Berlin, 1. Dezember.

Der heute veröffentlichte Wahlaufzug der Nationalliberalen Reichspartei bezeichnet als Wahlkampf die Zurückdrängung der sozialdemokratischen, auf Klassenkampf und stumpfe Agitation eingestellten Politik...

Stresemann gegen Koch
Breslau, 1. Dezember.

Reichsaußenminister Dr. Stresemann wendete sich heute in einer heftigen Wähleransprache gegen die jüngsten Ausführungen des demokratischen Ministers A. D. Koch im Großen Schauspielhaus...

Starke kommunistische Propaganda im Ruhrgebiet
Essen, 1. Dezember.

Die Kommunisten entfalten im Ruhrgebiet eine starke Propaganda, wobei ihnen die Unzufriedenheit der Ruhrbevölkerung über den Kohlenstreik zum Vorteil gerechnet werden kann...

Aufbau und Neuordnung der preussischen Polizei
Berlin, 1. Dezember.

Der Amtliche Preussische Pressebericht beschäftigt sich in längeren Ausführungen mit dem Aufbau und der Neuordnung der preussischen Polizei...

Die deutsch-englischen Wirtschaftsverhandlungen
Berlin, 2. Dezember.

Die „Zeit“ meldet: Die Zeitungsmeldung, daß die Handelsvertrags-Verhandlungen mit England abgeschlossen seien und die Unterzeichnung am Dienstag erfolgen sollte...

Die deutsch-englischen Wirtschaftsverhandlungen
Berlin, 2. Dezember.

Wie der Berichterstatter des „Berliner Volksboten“ in London erzählt, hat die deutsche Delegation heute ein Telegramm nach Berlin geschickt...

Die deutsch-englischen Wirtschaftsverhandlungen
Berlin, 2. Dezember.

Wie der Berichterstatter des „Berliner Volksboten“ in London erzählt, hat die deutsche Delegation heute ein Telegramm nach Berlin geschickt...

Rücktritt ägyptischer Minister

Ohne Angabe von Gründen zurückgetreten
Kairo, 1. Dezember.

Die Minister für Unterricht und Erziehung und für öffentliche Arbeiten sind ohne Angabe der Gründe zurückgetreten. Der Rücktritt des Erziehungsministers wird erwartet.

Wie der „Zeit“ berichtet, hat Minister für öffentliche Arbeiten den Rücktritt der beiden Minister freigegebenen Worten sofort wieder bezeugt.

Die Rücktrittsgründe der ägyptischen Minister
Kairo, 2. Dezember.

Über die Gründe des Rücktritts der beiden ägyptischen Minister erzählt der „Zeit“ berichtet, hat Minister für öffentliche Arbeiten den Rücktritt der beiden Minister freigegebenen Worten sofort wieder bezeugt.

Die ägyptischen Parlamentarier vor Gericht
Kairo, 1. Dezember.

Die beschriebenen drei Parlamentarier werden heute vor ein ägyptisches Gericht gestellt. Eine Anklage proleptisch gegen die Verhaftung, unter der Begründung, daß die Verhaftung für den Fall einer Festnahme der ägyptischen Abgeordneten aufbehalte.

Die militärischen Demonstrationen Englands in Ägypten
London, 2. Dezember.

„Daily Mail“ berichtet aus Alexandria, daß die britischen Truppen in Stärke von 3000 Mann gestern eine Parade abgehalten haben, was man sie seit Kriegsende in Ägypten nicht mehr gesehen hat.

Deutscher Landwirt! Schutz der Scholle

Schutz der Arbeit

Schutz der Wirtschaft.

Das ist Deutschnational!

Deshalb nur Wahl der Liste 2.

Die Volkspartei Mussolini's
Rom, 1. Dezember.

Während die Abgeordneten der außerparlamentarischen Opposition am Sonntag in Mailand ihre Verammlung abhielten, um ihrer grundsätzlichen Opposition erneut Ausdruck zu geben, hat Mussolini an alle fascistischen Provinzialverbände eine Volkspartei geschrieben...

„Nichtlingen für die Provinzialverbände der Volkspartei“ hat der Faschisten im allgemeinen festgelegt werden, die von der Regierung gewonnenen ausgedehnten Politik einzugestehen.

Der Faschismus habe bisher alle seine Kräfte freigelegt überstanden, so heißt es in den Richtlinien, es müsse nun auch eine moralische und politische Bemessensprüfung herbeiführen.

Die Partei müsse alle Elemente ausweisen, die unfähig sind, sich den neuen Aufgaben anzupassen, auch wenn sie in einer anderen Weise sich um die Partei Verdienste erworben haben.

Heute heiße die Parole: Mühsig arbeiten und stoffe Disziplin halten. Es käme darauf an, das was bisher erreicht worden ist, zu erhalten, und die Symptome, die der Faschismus noch gezeigt, zu beseitigen.

Mussolini rief die Faschisten auf, auch die Beziehungen zu den Kommunisten und Sozialisten nicht zu trüben und den Parteien, die die Regierung in ihrer schweren Arbeit unterstützen, die gebührende Achtung zu erweisen.

Die kommenden Wahlen des Völkerbundes in Rom und das anno santo und meint, die internationalen Wirtschaftsbeziehungen hätten einen tiefen Zerfall erlitten.

Die internationalen Wirtschaftsbeziehungen hätten einen tiefen Zerfall erlitten, und das anno santo und meint, die internationalen Wirtschaftsbeziehungen hätten einen tiefen Zerfall erlitten.

Verstärkter Anschlag auf Lord Allenby
Kairo, 2. Dezember.

Nach einer Meldung des „Berliner Volksboten“ ist in Kairo ein Anschlag auf Lord Allenby verübt worden.

Lord Allenby hat heute, wie eine Neudruckeigenschaft aus Kairo berichtet, nach London berichtet, daß zwischen ihm und der ägyptischen Regierung ein Notenscheck ausgehandelt

hat, wonach die noch nicht angenommenen englischen Forderungen nunmehr auch von der ägyptischen Regierung angenommen worden sind.

Die beiden Minister des neuen Kabinetts, nämlich der Minister für Erziehung und Unterricht sowie der Minister für öffentliche Arbeiten sind ohne Angabe von Gründen zurückgetreten.

Die beiden Minister des neuen Kabinetts, nämlich der Minister für Erziehung und Unterricht sowie der Minister für öffentliche Arbeiten sind ohne Angabe von Gründen zurückgetreten.

Die beiden Minister des neuen Kabinetts, nämlich der Minister für Erziehung und Unterricht sowie der Minister für öffentliche Arbeiten sind ohne Angabe von Gründen zurückgetreten.

Die beiden Minister des neuen Kabinetts, nämlich der Minister für Erziehung und Unterricht sowie der Minister für öffentliche Arbeiten sind ohne Angabe von Gründen zurückgetreten.

Die beiden Minister des neuen Kabinetts, nämlich der Minister für Erziehung und Unterricht sowie der Minister für öffentliche Arbeiten sind ohne Angabe von Gründen zurückgetreten.

Die beiden Minister des neuen Kabinetts, nämlich der Minister für Erziehung und Unterricht sowie der Minister für öffentliche Arbeiten sind ohne Angabe von Gründen zurückgetreten.

Die beiden Minister des neuen Kabinetts, nämlich der Minister für Erziehung und Unterricht sowie der Minister für öffentliche Arbeiten sind ohne Angabe von Gründen zurückgetreten.

Die beiden Minister des neuen Kabinetts, nämlich der Minister für Erziehung und Unterricht sowie der Minister für öffentliche Arbeiten sind ohne Angabe von Gründen zurückgetreten.

Die beiden Minister des neuen Kabinetts, nämlich der Minister für Erziehung und Unterricht sowie der Minister für öffentliche Arbeiten sind ohne Angabe von Gründen zurückgetreten.

Die beiden Minister des neuen Kabinetts, nämlich der Minister für Erziehung und Unterricht sowie der Minister für öffentliche Arbeiten sind ohne Angabe von Gründen zurückgetreten.

Die beiden Minister des neuen Kabinetts, nämlich der Minister für Erziehung und Unterricht sowie der Minister für öffentliche Arbeiten sind ohne Angabe von Gründen zurückgetreten.

Die beiden Minister des neuen Kabinetts, nämlich der Minister für Erziehung und Unterricht sowie der Minister für öffentliche Arbeiten sind ohne Angabe von Gründen zurückgetreten.

Die beiden Minister des neuen Kabinetts, nämlich der Minister für Erziehung und Unterricht sowie der Minister für öffentliche Arbeiten sind ohne Angabe von Gründen zurückgetreten.

Die beiden Minister des neuen Kabinetts, nämlich der Minister für Erziehung und Unterricht sowie der Minister für öffentliche Arbeiten sind ohne Angabe von Gründen zurückgetreten.

Die beiden Minister des neuen Kabinetts, nämlich der Minister für Erziehung und Unterricht sowie der Minister für öffentliche Arbeiten sind ohne Angabe von Gründen zurückgetreten.

Die beiden Minister des neuen Kabinetts, nämlich der Minister für Erziehung und Unterricht sowie der Minister für öffentliche Arbeiten sind ohne Angabe von Gründen zurückgetreten.

Die beiden Minister des neuen Kabinetts, nämlich der Minister für Erziehung und Unterricht sowie der Minister für öffentliche Arbeiten sind ohne Angabe von Gründen zurückgetreten.

Die beiden Minister des neuen Kabinetts, nämlich der Minister für Erziehung und Unterricht sowie der Minister für öffentliche Arbeiten sind ohne Angabe von Gründen zurückgetreten.

Die beiden Minister des neuen Kabinetts, nämlich der Minister für Erziehung und Unterricht sowie der Minister für öffentliche Arbeiten sind ohne Angabe von Gründen zurückgetreten.

Die beiden Minister des neuen Kabinetts, nämlich der Minister für Erziehung und Unterricht sowie der Minister für öffentliche Arbeiten sind ohne Angabe von Gründen zurückgetreten.

Die beiden Minister des neuen Kabinetts, nämlich der Minister für Erziehung und Unterricht sowie der Minister für öffentliche Arbeiten sind ohne Angabe von Gründen zurückgetreten.

Die beiden Minister des neuen Kabinetts, nämlich der Minister für Erziehung und Unterricht sowie der Minister für öffentliche Arbeiten sind ohne Angabe von Gründen zurückgetreten.

Die beiden Minister des neuen Kabinetts, nämlich der Minister für Erziehung und Unterricht sowie der Minister für öffentliche Arbeiten sind ohne Angabe von Gründen zurückgetreten.

Die beiden Minister des neuen Kabinetts, nämlich der Minister für Erziehung und Unterricht sowie der Minister für öffentliche Arbeiten sind ohne Angabe von Gründen zurückgetreten.

Volkswirtschaftlicher Teil der „Halleischen Zeitung“

Entfälschung der Wirtschaft über die Steuerermäßigungen

Die zur zweiten Steuernotverordnung wurde die Reichs- und Körperschaftsteuer nach dem wirklichen Einkommen und dem Steuerpflichtigen veranlagt und nach dem Veranlagungsbetrag die Einkommensteuer festgesetzt. Dieser ist durch die zweite Steuernotverordnung eine durchaus ungerechte Minderung eingetreten, die zum Minderen der Vorauszahlungen nicht mehr das wirkliche Einkommen herangezogen, sondern teils das Realkationssumme, teils den Prozentsatz des Vermögens genommen. Bei der Bemessung der Vorauszahlungen spricht jeder Steuerpflichtige sohin; denn es liegt ihm bei dem, dass ein Unternehmen das ein hohes Gesamteinkommen oder hohen Umsatz hat, das Realeinkommen nach dem geringsten kann, oder dass sogar ein Verlust erzielt werden will.

Die Vorauszahlung nach Prozentfügen des Vermögens wirkt aber in vielen Fällen als Vermögenssteuer und muß aus dem geringsten Einkommen Substanz geholt werden. Ebenso liegen die Dinge, wenn die Vorauszahlungen nach dem Umsatz festzusetzen durch den Lebensbedarf unterliegenden Gebieten, wo durch die Vorauszahlung nicht die geringste Minderleistung erzielt werden, wenn aus dem Betriebszustand nicht sich selbst in heutiger Zeit nicht ändern werden, wie hoch das Realeinkommen für halten wird, und ob nicht auch hier der Verlust mit Verlust verbunden. Die nach diesem Verfahren der Vorauszahlungen auf die Einkommensteuer stellen aber die wirklichen lediglich als eine große Umwälzung dar.

Es mag sein, daß in der Zeit der höchsten Not, Ende des Jahres 1928, zur Stabilisierung der Währung derartige an sich unpopuläre steuerliche Maßnahmen notwendig waren. Diese müßten aber so bald als möglich als beseitigt werden, wenn die Einkommen aus dem Realeinkommen bzw. Körperlicher Leistung in der zweiten Hälfte des Jahres 1929 und gegenüber dem Veranlagungsergebnis nicht wieder hergestellt werden.

Berliner Devisenkurse.

Geld	Brief	Geld	Brief
Brasilien	1,565	1,565	1,565
Indonesien	1,198	1,192	1,192
Japan	2,991	2,991	2,991
London	10,488	10,483	10,483
Paris	4,105	4,201	4,201
Skandinav.	163,29	166,71	166,71
Schweden	21,12	21,18	21,18
Schwiz	62,12	62,28	62,28
Franken	77,25	77,35	77,35
Österreich.	10,54	10,58	10,58
Italien	18,26	18,30	18,30
Lettland, Litauen, Amsterdam voll, Buenos Aires voll, Brasilien voll, Christiania voll, Kopenhagen voll, Stockholm voll, London voll, Italien voll, London voll, New York voll, Paris voll, Schweiz voll, Spanien voll, Lissabon voll, Japan voll, Warschau voll, Rio de Jan. voll, Oesterreich voll, Prag voll, St. Petersburg voll, Bulgarien voll, Danzig voll.			
Buenos Aires, London, New York, Japan, Rio de Janeiro in 1 Einheit, Wien und Budapest für 100 000 Einheiten. Alle übrigen für 100 Einheiten.			

und niedrigen Wertpapieren namentlich im Wertungsgebiet als geringes Angebot von Zinsen wirkte aber stützend, namentlich bei Roggen. Allerdings konnte sich die ankangs festere Tendenz des Kommissars im handelsrechtlichen Wertungsgebiet nicht behaupten. Für Weizenprognose zeigte sich in Bedingung der Voraussetzung, dass der Markt nur durch die Anwesenheit der Winterernte unterhalten werden konnte, während eine weitere Ernte für den Herbst in guter Ware nur wenig vorhanden. Der Verkauf verhielt sich folgendes. Für Weizen bestand nur sehr geringe Kaufkraft. Wintergetreide lagen im 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. Sommergetreide 240—270, Wintergetreide 215—235, Hafer 170—195, Mais 215—225, Raps 300—320, Wintererbsen 280—300.

Amerikanische Börsenberichte (Punktsatz)

New York, 1. Dezember. Not. v. 1. 12. Not. v. 11. 12.

	9 1/2	nominal
Hgt. Geld: Parität für Cash.		
London Cable Trans.	4,610	4,620
(60 Tage)	4,907	4,908
Paris	4,484	4,589
Brüssel	4,926	4,931
Rom	4,894	4,894
Madrid	18,72	18,68
Berlin	11,95	11,91
Amsterdam	40,39	40,39
Stockholm	26,91	26,91
Christiania	14,28	14,28
Kopenhagen	17,40	17,46
Prag	3,004	3,004
Wien	0,0014	0,0014
Buenos Aires	1,85	1,85
Rio Janeiro	1,85	1,85
Berlin	23,80—23,82	23,80—23,82
kein Umsatz: kein Umsatz		
Wiedererf. - Mh.	höchster Kurs	92 1/2
	niedrigster Kurs	92 1/2
	Schlusskurs	92 1/2
	Umsatz in Dollar	800,000
		60
Silber, ausländisches	97 1/2	97 1/2
Kaffee, Santos Nr. 4, loco	32	32
„ Rio Nr. 7, loco	32	32
„ per Dezember	31,35	30,75
„ März	30,05	29,60
„ Mai	29,55	29,10
„ August	29,25	28,80
„ September	29,05	28,65
„ Oktober	28,85	28,45
Baumwolle, loco	22,35—22,05	22,35—22,05
„ Januar	22,70—22,40	22,70—22,40
„ März	22,77—22,47	22,77—22,47
„ April	23,18—22,89	23,18—22,89
„ Mai	23,50—23,24	23,50—23,24
„ Juli	23,85—23,58	23,85—23,58
„ August	24,0—23,10	24,0—23,10
„ September	22,82—22,52	22,82—22,52
„ Oktober	22,22—22,02	22,22—22,02
Baumwollat., a. A. u. Goldhafen	14—14 1/4	14—14 1/4
Elektrolyt Kupfer, auf Lieferung	149 1/2	149 1/2
Zinn, loco	55,25	54,75
Blei, loco	6,55	6,52
Zink, loco	7,07	7,07
Eisen	22,25	22,25
Weißblech	5,30	5,30
Besamer Stahl	16,70	16,70
Schmalz, prima Western	15,97 1/2	15,72 1/2
Tale extra, loco	11,00	10,95
Baumwollat., loco	11,00	11,00
„ per Dezember	11,18	11,14
„ März	11,19	11,07
„ April	10,60	10,50
„ Mai	10,50	10,60
„ Standard white	8,60	8,60
Pennsylvania-Rohöl	2,75	2,75—2,85
Zucker, Zentrifugal, per Dezember	4,23	4,23
„ per Januar	3,47	3,47
„ März	3,06	3,18
„ Mai	2,93	3,14
Kautschuk first latex erpe, loco	35,25	35,25
„ smoked sheet	35,25	35,25
Terpentina	7,97	7,97
Savannah-Terpentin	23,00	23,00
New Orleans-Baumw.	18,00	18,00
Weizen Rotwinter neue Ernte, loco	171,50	171,50
„ Harter	171,50	171,50
„ März	183	183
Mehl, spring wheat clear	7,00—7,50	7,00—7,50
„ getreidefrei nach England	8 1/2—10	8 1/2—10
„ n. d. Kонтinent	14 cts.	14 cts.

Die Lage des Berliner Devisenmarktes. Die Devisenmärkte waren im Dezember 1928 sehr lebendig. Die Londoner Devisenmärkte waren im Dezember 1928 sehr lebendig. Die Londoner Devisenmärkte waren im Dezember 1928 sehr lebendig.

Hallerische Notierungen.

Anleihen

Ohne Gewähr	1928	1931	1934	1937	1940	1943
4% L.Z. 7.-Pbr.	1,26	1,00	—	—	—	—
do. Vorkrieg	—	8,00	—	—	—	—
5% L.Z. 7.-Pbr.	—	9,00	—	—	—	—
do. Vorkrieg	—	1,00	—	—	—	—
5% L.Z. 7.-Pbr.	8,50	—	—	—	—	—
do. Vorkrieg	—	—	—	—	—	—

Dr. Böger über den europäischen Wiederaufbau

Auf der Tagung des Vereins Deutscher Eisenhüttenleute nahm der Vorsitzende, Generaldirektor Dr. Ing. Dr. phil. Dr. h. c. Dr. E. Böger am 29. Dezember nach Eröffnung des Geschäftsbesprechungsamtes am Morgen des 29. Dezember eine Rede über die Bedeutung des Wiederaufbaus in der Weltwirtschaft. Er betonte die Bedeutung des Wiederaufbaus in der Weltwirtschaft. Er betonte die Bedeutung des Wiederaufbaus in der Weltwirtschaft.

Chicago, 1. Dezember

Weizen per Dezember	153,50	154
„ März	160,00	162 1/2
„ Juli	142 1/2	142 1/2
„ Mai	121 1/2	119 1/2
„ Juli	122 1/2	122 1/2
„ Mai	58 1/2	58 1/2
„ Juli	58 1/2	58 1/2
„ März	15,35	15,35
„ März	15,50	15,97 1/2
„ März	18,27 1/2	18,27 1/2
„ März	18,00	18,00
„ März	7,20	7,20
„ März	9,25	9,25
„ März	9,40	9,40
„ März	9,65	9,65
„ März	93,00	11,000
„ März	190,00	70,000

Das Recht des deutschen Bürgertums, Die Wiederkehr des alten Ruhrs, Ein Deutschland, stark, gesund und frei, Das will die Deutsche Volkspartei!

Die deutsche Volkspartei will ein starkes, gesundes und freies Deutschland. Die deutsche Volkspartei will ein starkes, gesundes und freies Deutschland. Die deutsche Volkspartei will ein starkes, gesundes und freies Deutschland.

Ursachens- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Ursachens- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. Ursachens- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. Ursachens- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt.



Aus Mitteldeutschland

Die Wahlmacht der Linksparteien

Tagzig, 1. Dezember.

Belegmäßig einer Mittelstandsblatung in Leipzig wurden unsere Parteimitglieder... Die Wahlmacht der Linksparteien...

Eine Ovation für General v. Nathusius

gestern vormittag begab sich u. a. der Kommandeur des... Ovation für General v. Nathusius...

Wieder ein Darlehensschwinder

Bei der Polizei melden sich wieder die Ungelungen gegen... Wieder ein Darlehensschwinder...

Ein Straßenbahnführer vom Strom gefahr

Die Fahrgäste der vorderen Plattformen eines Wagramens... Ein Straßenbahnführer vom Strom gefahr...

Schwerer Einbruch

Gegen Mitternacht wurden in der Ritterstraße Einbrüche... Schwerer Einbruch...

Die künftige Bekleidung der Kommunalpolitiker

Die im Hausdienst beschäftigten Polizeibeamten der Städte... Die künftige Bekleidung der Kommunalpolitiker...

dem Gemeinde- oder Landesgruppen, ferner Schirmhülle... dem Gemeinde- oder Landesgruppen...

Rein, 1. Dez. (Deutschnationale Wahlversammlung)... Rein, 1. Dez. (Deutschnationale Wahlversammlung)...

h. Götting, 1. Dez. (Staßfurter Kreis)... h. Götting, 1. Dez. (Staßfurter Kreis)...

Rein, 1. Dez. (Wahlversammlung)... Rein, 1. Dez. (Wahlversammlung)...

Neumark, 1. Dez. (Leipziger Musterfische im Gesellschaft)... Neumark, 1. Dez. (Leipziger Musterfische im Gesellschaft)...

Rein, 1. Dez. (Ein Verbrechen)... Rein, 1. Dez. (Ein Verbrechen)...

Aus aller Welt

Acht Personen von einer Händerbande getötet

Einigen nachmittags gegen sechs Uhr wurde auf die Straße... Acht Personen von einer Händerbande getötet...

Abfuhr in den bayerischen Bergen

Garmisch-Partenkirchen, 2. Dezember. (Durch Rundfunk)... Abfuhr in den bayerischen Bergen...

Watermord in Prag

Prag, 2. Dezember. (Durch Rundfunk)... Watermord in Prag...

Eisenbahnunglück bei Augsburg

Berlin, 2. Dezember. Der Schnellzug D 50 blieb in der Station Papellmoos... Eisenbahnunglück bei Augsburg...

Ein kleiner Ozean-Gloffstein

Berlin, 30. November. Unter der Wüste eines Freibergs v. Rinsberg trat der... Ein kleiner Ozean-Gloffstein...

Der Juppelstein nach dem Nordpol

Berlin, 30. November. Wie gemeldet, hat sich die norwegische geographische... Der Juppelstein nach dem Nordpol...

Henkel's Seifenpulver ist sparsam im Gebrauch und von ausgezeichneter Wuschwirkung.

Ein blutiges Verbrechen bei Krefeld

Krefeld, 29. November.

In der letzten Nacht wurde in der Nähe des Hauptplatzes Krefeld ein blutiges Verbrechen begangen. Der Arbeiter Maria Müller aus Krefeld-Berg, die in ihrer unmittelbaren Nähe lag, wird ebenfalls schwerer Schlägen auf die Hinterführung nach dem Straßensaus in Herdingen erforderlich machen.

Nach zwei Todesopfer der Bismarckstraße in Berlin. In der Nacht zum Sonntag hatte sich in Meindorf eine schwere Schießerei zwischen Bismarck und unter Zeitsnahme einer reifen Menschenmenge fand Sonntag dort, von dem feierlich gescheiterten Hauptort des Bismarck die furchtbare Mordtat der neuen St. Peter-Morde durch den Grafen von Radolow, Dr. Schulte hat im feierlichen Nachbesuch wurde zum ersten Mal ihre gemilderte Stimme erheben mit der großen Freudenfeier auf die Welt.

Ein Kaufmann im Rhein ertrank. Bei Rhein-Würtem in wurde die Leiche eines Mannes aus dem Rhein geborgen, die alle Merkmale eines gewaltigen Todes an sich trug. Wahrscheinlich liegt ein Raubmord vor. Es handelt sich um den Kaufmann Schulte aus Rhein-Würtem.

Ein Brand in der Regensburger Hofbahn. In der Hofbahn des 20. Infanterieregiments zu Regensburg brach in der Nacht zum Sonntag in den Werkstätten der Maschinenwerkstatt Feuer aus. Die Flammen griffen auf die Munitionskammer über, jedoch sich glücklicherweise erloschen. Die Kaserne ist teilweise niedergebrannt. Große Bestände von Waffen und Munition sind vernichtet.

Festmarsch. Bei Engelstein liefen sich mehrere Festzüge und führten auf das Weis der Rhein-Wagenbahn. Wenige Augenblicke später wurde der Festzug durch einen Hagel in voller Fahrt auf das Hindernis. Der Zug erlitt erhebliche Beschädigungen, doch kamen Menschenleben nicht zu Schaden.

Gefährliche Affenaktion. Beim Flugzeuge der Regierung von Afghanistan, die von der russischen Sowjet-Regierung erworben waren, haben einen Flug von Tarma nach Kabul über das Hindu-Kush-Gebirge unternommen, das sich bis zur Höhe von etwa 5000 Metern erhebt. Den bisher ganz unerwarteten Weg von etwa 5000 Kilometern legten die Flugzeuge in drei Stunden 45 Minuten zurück. Bei ihrem feierlichen Empfang in Kabul, der Hauptstadt von Afghanistan, hielt auch der deutsche Botschafter eine Rede, in der er den erfolgreichen Flug als eine der größten Errungenschaften in der Geschichte der Welt bezeichnete.

Turnen, Spiel und Sport

Das Flugzeug

Verkehrsmittel der Zukunft

Wie wir erfahren, steht für Stelle die Anlegung eines Flugplatzes bevor. Im weiteren Sinne auf dessen Bedeutung aufmerksam zu machen, geben wir nachstehenden Aufsatz von Dietrich Weitzel, Krefeld.

Nach vor 15 Jahren die ersten Motorflugzeuge über den großen Teil von Europa geschickt wurden, um die alte Welt von dem neuen Wunder der Technik zu überzeugen, fanden sich nur wenige Götinnen, die der „schnee als die Luft“ die Maschine eine so schnelle Entdeckung und Verbreitung vorausgesetzt haben, wie sie heute fast überall geworden ist.

Fast ist das Flugzeug bis jetzt allerdings nur im Kriege zu nennenwertiger Geltung gekommen, während sein wesentlicher Zweck — ein Instrument des Friedens und des Verkehrs zu sein — sich nur langsam, aber sicher durchdringt. Gärten wir seine Eigenschaften und Automobils, oder werden beide oder eines beider auf längere Zeit bezogen, so würde sich das Verkehrsflugzeug und der Luftverkehr ebenso schnell entwickeln und vervollkommen wie einst das Straßenflugzeug. Verkehrsflughöhe und Schnelligkeit sind bei einem Verkehrsflugzeug absolut 100prozentig. Die Verkehrsflughöhe sind oft auf technische Mängel zurückzuführen, meist gegen ihre Ursachen aber in den Grundbedürfnissen. Schöne Beschaffenheit des Luftkörpers, der Straßen, geeignete Verleinerungen, Kreuzungen usw. bilden den Grund der meisten Verkehrsflughöhe, Verkehrsflughöhe und Luftflughöhe.

Was all diesem Lebel bei der Luftverkehr nicht zu rechnen. Seine Verkehrsflughöhe sind frei, und wir müssen froh sein, daß die Luft keine Wälder hat.

Über die Verkehrsflughöhe und Schnelligkeit des Verkehrsflugzeuges beruhen noch solche Ursachen. Ein nach dem heutigen Stand der Technik erbautes Verkehrsflugzeug ist verkehrsfähig genug. Luftflughöhe. Die Luftflughöheprüfungen werden von den Verkehrsflughöhe sehr hoch gehalten. Gelingt es dem Erbauer eines Verkehrsflugzeuges nicht, die Luftflughöhe des Flugzeuges ausreichend und praktisch nachzugeben, so wird dasselbe nicht zum Verkehrsflugzeug geeignet.

Was ist Luftverkehr?

Was ist über den Begriff dieses Wortes nicht ganz im klaren. Sie besitzen darunter die gewöhnliche Bedeutung von Verleiner, Wärdern der Post mittels Verkehrsflughöhe und auf bestimmten Strecken. Das ist jedoch lediglich der planmäßige Luftverkehr, wie er z. B. in Deutschland von Berlin und München aus nach verschiedenen Zonen und Auslandsorten ausgenommen ist.

Unter dem Begriff „Luftverkehr“ fällt jedoch jede Ausübung der Luftfahrt, sofern Flugsportler daran teilnehmen oder das betreffende Verkehrsflugzeug den Zweck seines Bestimmungszweckes in der Luft überfahren (Fernreise, Luftverkehrsflughöhe nach dem Zweck).

Nachweis und Fortschritt über dem Verkehrsflugzeug fallen nicht unter den Begriff „Luftverkehr“ und legen keine besondere Prüfung des Luftverkehrs voraus, es sei denn, daß es sich um gewerbliche Ausübung von Verkehrsflughöhe handelt, in welchem Falle die betreffenden Flugsportler

einer besonderen Prüfung auf Luftflughöhe und Geeignetheit für diesen Zweck unterworfen sind.

13. Berliner Hallenpörfest

Schneefesttag für Wärdereine: 1. G. Werber a. S. 219. — 10 mal 1 Rundenstapel für Fußballvereine: 1. Union-Gharoltenburg 8,45 R. — 6 mal 60 Meter-Bendellappell für Frauen: 1. Berliner G. G. 41 G. 2. Brauer-Garoltenburg 35 mal 1 Rundenstapel: 1. Berliner G. G. 2. Berliner G. G. 1/2 R. 3. Deutscher G. G. 100 Meter: 4. Teutonia. — 600 Meter-Gürden für Jugendliche: 1. Weiß (V. S.) 87 G. — 1000 Meter-Vorgabelaufen: 1. Sport-Deutscher 4:17,8. — Olympische Staffeln für G. G. Vereine: 1. Vor Stadion 4:38,4. 2. Brauer-Garoltenburg 9:15; 2. Schumacher (Stemmen-Berlin) 10 Meter: 3. Sportmann-Schützen. — Tauschen: 1. Holzgesellschaft Brandenburg. — Radball: Club Diderichs-Herrenfahrer gegen Concordia 97 4:3.

Rüt-Derros Sieger im Breslauer Zweifundrenten

Die Breslauer Sportarena hatte am Sonntagabend ein ausverkauft Haus. Das gute Programm mit dem von 14 Reuten bestrittenen Zweifundrenten als Hauptnummer hatte keine Ansehungsfrist also nicht verfehlt. Das Rennen verlief sehr abwechslungsreich und ging auch mit ohne Stürze ab. Gleich nach der 2. Wertung wurden von Lorenz, Gottfried, Weber, Kallstein und Wolf in einen Sturz verwickelt, wobei Gottfried und Wolf einen Gleitflug ins Publikum machten. Gänzlich am dem Sturz beteiligten Fahrer waren zur Aufgabe gezwungen.

Im Beginn der zweiten Stunde verfuhrten Piratetti und Purretz das Feld zu überrennen, doch gelang es Verros, das Feld an die Ausreißer, die schon eine halbe Stunde Vorprung hatten, wieder heranzuziehen. In den Wertungspunkten erzielte der Holländer Van Vel die erste Wage, doch gelang es dem Sieger, die letzten, doppelt gültigen Wertung einen knappen Sieg für sich und seinen Partner Verros im Gesamtergebnis herauszufinden. Zurridelget wurden in dem sehr feinen Rennen 81,80 Kilometer, davon 44,100 Kilometer in der zweiten Stunde.

Die Ergebnisse: Zweifundrentenloisfahrer: 1. Rüt-Verros 33 Rüt.; 2. Van Vel-Saeger 30 Rüt.; 3. Bahn-Zieh 24 Rüt.; 4. Skrupal-Deuter 14 Rüt.; 5. Grotz-Dehrendt 13 Rüt.; 6. Seidow-Golle 10 Rüt. — 50 Reuten-Krämerfahrer: 1. Ostermeier; 2. Weber 1/2 G.; 3. Schreiber; 4. Meier.

Hallerischer Sportverein 9, e. D.

Dem Sportverein 9, e. D. ist es gelungen, vom Deutschen Reichsausschuß für Rehasportwesen in Berlin verleiht zu werden, um zu erziele Sportflughöhe zu leisten, die gleichzeitig einen Augenweide-Veranstaltung bereichern werden sollen. Die Vorführung wird am Dienstag, den 9. Dezember, abends 8 Uhr im Amphitheater stattfinden. Besetzt werden ein Rüt, der alle Sportarten gemalt. Derzeit werden ein Fußballturnier, ein Fußballturnier, ein Badball und Zeitungen-Aufnahmen. Die Veranstaltung wird bedeutende Aufmerksamkeit nicht nur in Mitgliederkreisen, sondern auch bei allen feinen Sportarten erregen und ist gleichzeitig ein hervorragendes Mittel der Sportverbände und Vereine zum Zweck heranzuziehen. Die Vorführung wird gleichzeitig Aufregungen für den Saalgebra bringen, später die Filme für Werbegewinne bei den ländlichen Vereinen und Gauen zu zeigen. Jugendliche sowie alle anderen Sportler werden sich zu dem Zweck durch die Sportflughöhe verpflichtet und nicht zuletzt kann bei dieser Gelegenheit den Eltern fundgegeben werden, wie der große Sportgedanke markiert und welche Bedeutung unsere Sportbewegung genommen hat.

Volkswirtschaft

Wochenchau am Weltgetreidemarkt

Die technische Handhabung des Getreides an den deutschen Produktionsmärkten erhöht mit dem Beginn dieser Woche in sofern eine wesentliche Veränderung, als am 1. Dezember das handelsrechtliche Lieferungsgeheimnis in Getreide und Mehl in Berlin wieder aufgenommen wird. Mit dieser Maßnahme scheint sich zu ergeben, daß die äußeren Formen aus dem Getreidemarkt wieder in normale Bahnen kommen, was umso notwendiger erscheint, als die Weltmarktverhältnisse sehr empfindlich vor durch die Unmöglichkeit, für spätere Termine Geschäfte abzuschließen und Angebote abzugeben. Es hätten zweifellos stark augenfällige Spannungen an den hiesigen Produktionsmärkten vermieden werden können, wenn die Möglichkeit eines Ausweises zwischen dem zeitlich und für spätere Termine vorhandenen Angebot und dem zeitlich und für spätere Wochen bzw. Monate zu erwartenden Bedarf bestanden hätte. Es zeigen sich bei Aufnahme des Termingeschäftes allerdings bereits leichte Schwierigkeiten, die erst im Laufe der Zeit überwunden werden können. Hierzu gehört in erster Linie die Frage der Vertrauenswürdigkeit der bei dem Handel beteiligten Interessenten. Wenn z. B. eine Firma von einem Kommissionär für eine Menge von 16 Tonnen Getreide für unbedingt sicher gehalten wird und ein entsprechendes Engagement für April-Lieferung eingegangen wird, so besteht doch immerhin die Möglichkeit, daß diese Firma mit anderen Kommissionären ähnliche Geschäfte abschließt und dadurch ihre Verbindlichkeiten weit über ihre Vermögensverhältnisse hinausgehen.

Erst durch die praktische längere Handhabung des Termingeschäftes und die hierbei wieder gemachten Erfahrungen wird sich die Vertrauenswürdigkeit der Beteiligten haben, der umso wichtiger ist, als dann am Berliner Markt eine Konzentration des Getreidebedarfs (sowohl für das augenblickliche als auch, was noch wichtiger ist, für das Zeitgeschäft) erfolgen kann. Etwas hinderlich für die Rückkehrerzeugung über den Berliner Markt dürfte jedoch sein, daß durch die Notierungen für Termingeschäfte die üblichen offiziellen Werte der Produktionswerte erst um 2 Uhr festgesetzt werden, und dadurch für eine Reihe von Zeitungen, deren Belegkreis für den Berliner Produktionsmarkt gewöhnlich der Wichtigkeit der Aufnahme in die Wochenblätter entspricht oder unmöglich gemacht wird.

Die Marktverhältnisse werden im übrigen in der letzten Woche aus dem Vorigen hervorgeht, etwas veränderte Marktverhältnisse gelangen bald wieder zum Stillstand, und auch die in den letzten Wochen in den europäischen Einfuhrländern verwehrt und niedrigere Offerten vorliegen. Es kamen dabei in der Hauptweise Dezember-Abbildungen in Betracht, die in normalen Verhältnissen höhere Procenten als für frühere Verhältnisse gestellt wurden, die erst zu einem späteren Termin erfolgen. Die australische Ernte scheint sich sehr befriedigend zu gestalten, so daß dieses Land gegenüber Kanada, das etwas gegenüber dem Vorigen wesentlich geringeren Erntertrag aufzuweisen dürfte, als Beschäftigung der Konsumgüter aufzutreten dürfte. Im Deutschland geigten sich im Wochenbericht gegenüber der bisherigen stillen Lage geringe Anzeichen einer Besserung, vorantrieb durch Käufe von Seiten des Auslands.

Erweiterung der englischen Rohwollproduktion. Der Direktor der Dunlop Woll Co., Sir George Deborat, erklärte, daß sich bei dem Steigertrend der englischen Einfuhr der Erzeugung von Rohwoll durch die englischen Wollgesellschaften habe. Sie werde sich für die Industrie nachteilig erweisen, wenn sie nicht einstelle.

Das Ergebnis der Belgischen Auktion. Nach dem die richtige Preisbildung der englischen Rohwollproduktion für Kanada, Sir Max Schöber, aus Australien vor Ende Januar 100 Rüt. von 1000 Rüt. wurde, die er zu einem späteren Termin aufweisen dürfte, die für die Industrie bereit haben, es wird künftig auf diesen Gebiete mit Kanada in Wettbewerb treten.

Donnerstägliche Rohwollproduktion. A. G. Woll, in der a. G. W. wurde die Goldmarktbank einmündig genehmigt. Die Goldmarktbank wurde am 10. Dezember 1923, die Rohwollproduktion von 100 Rüt. auf 40 Gm. umgestellt. Das Rüt. beträgt nunmehr 2736 000 Gm.

Rohwollproduktion Germania A. G., Hannover. Die Genehmigung die Zusammenlegung des 85 Mill. Rm. betragenden Aktienkapitals auf 40 Mill. Gm. und die beantragte Umstellung des Vermögensverhältnisses von 200 Rüt. auf 100 Rüt. ist eingekauft nur der Betrag von 1 Gm. eingekauft nur.

Wagenerberg Bergwerks-A. G., Wagenerberg. In der am 1. Dezember stattgefundenen Sitzung der Aufsichtsratsmitglieder, welche auf die in der Presse erzielene Nachricht zurückzuführen ist, inwieweit der Aufsichtsratspräsident haben soll, den am 1. Dezember 1923, die Rohwollproduktion von 100 Rüt. auf 40 Gm. umgestellt. Das Rüt. beträgt nunmehr 2736 000 Gm.

Wagenerberg Bergwerks-A. G., Wagenerberg. In der am 1. Dezember stattgefundenen Sitzung der Aufsichtsratsmitglieder, welche auf die in der Presse erzielene Nachricht zurückzuführen ist, inwieweit der Aufsichtsratspräsident haben soll, den am 1. Dezember 1923, die Rohwollproduktion von 100 Rüt. auf 40 Gm. umgestellt. Das Rüt. beträgt nunmehr 2736 000 Gm.

Wagenerberg Bergwerks-A. G., Wagenerberg. In der am 1. Dezember stattgefundenen Sitzung der Aufsichtsratsmitglieder, welche auf die in der Presse erzielene Nachricht zurückzuführen ist, inwieweit der Aufsichtsratspräsident haben soll, den am 1. Dezember 1923, die Rohwollproduktion von 100 Rüt. auf 40 Gm. umgestellt. Das Rüt. beträgt nunmehr 2736 000 Gm.

Wagenerberg Bergwerks-A. G., Wagenerberg. In der am 1. Dezember stattgefundenen Sitzung der Aufsichtsratsmitglieder, welche auf die in der Presse erzielene Nachricht zurückzuführen ist, inwieweit der Aufsichtsratspräsident haben soll, den am 1. Dezember 1923, die Rohwollproduktion von 100 Rüt. auf 40 Gm. umgestellt. Das Rüt. beträgt nunmehr 2736 000 Gm.

Wagenerberg Bergwerks-A. G., Wagenerberg. In der am 1. Dezember stattgefundenen Sitzung der Aufsichtsratsmitglieder, welche auf die in der Presse erzielene Nachricht zurückzuführen ist, inwieweit der Aufsichtsratspräsident haben soll, den am 1. Dezember 1923, die Rohwollproduktion von 100 Rüt. auf 40 Gm. umgestellt. Das Rüt. beträgt nunmehr 2736 000 Gm.

Wagenerberg Bergwerks-A. G., Wagenerberg. In der am 1. Dezember stattgefundenen Sitzung der Aufsichtsratsmitglieder, welche auf die in der Presse erzielene Nachricht zurückzuführen ist, inwieweit der Aufsichtsratspräsident haben soll, den am 1. Dezember 1923, die Rohwollproduktion von 100 Rüt. auf 40 Gm. umgestellt. Das Rüt. beträgt nunmehr 2736 000 Gm.

MALLERS HÖEL, MERSEBURG

JEDEN MITTWOCH UND SONNTAG

1/2 5-UHR-TEE

AB 8 UHR GESELLSCHAFTS-ABEND MIT TANZ

ERSTKLASSIGE KAPELLE
AB 8 UHR ABENDANZUG

AUTO-GARAGE

Musikinstrumente kaufen Sie am vorteilhaftesten beim Musikinstrumentenbauer



Lauten, Gitarren, Mandolinen, Cellis, Violinen, Eulis, Trommeln, Konzert- und Akkord-Zithern, Flöten, Klarinetten.
Ersatzteile / Musikalien / Reparaturen



H. Müller

Gr. Märkerstr. 3
Leipziger Str. 18



Apparate ohne Haube 35, 38, 42 M., do. mit Haube 50, 55, 60, 70, 80, 100, 110, 130, 145, 160 M., Schrankapparate 180, 220, 300 M. usw.
Platten größte Auswahl
Christbaumständer mit Musik.



Heute abend 8 Uhr
12. öffentliche Wahlversammlung
im **Hofjäger**, Lindenstraße.

Dr. Schiele-Naumburg spricht:
Was kommt nach der Wahl?

Männer und Frauen aller Parteien sind eingeladen.
Eintritt frei. Freie Aussprache.

14. öffentliche Wahlversammlung
Mittwoch, den 3. Dezember, 8 Uhr abends im **Wintergarten**.

Redner: **Reichstagskandidatin**
Frl. Hertwig, Leipzig:
Wir Frauen u. d. Deutschnational. Volkspartei.
Ausserdem spricht noch
L.-A. Pfarrer Koch, Berlin:
Kulturpolitik - einst und jetzt!

Die Männer und Frauen aller Parteien sind eingeladen.
Freie Aussprache. Eintritt frei.
Deutschnationale Volkspartei.

Nationalsozialistische Freiheitsbewegung Großdeutschlands
Ortsgruppe Halle.

5. öffentliche Wahlversammlung

Mittwoch, den 3. Dezember 1924, abends 8 Uhr im
großen Thaliasaal, Geiststr.
Es spricht
Wilhelm Kube - Berlin
Hochmeister des Bismarckordens.
Einlaßkarten 30 Pfg. am Saaleingang.
Deutsche Volksgenossen! Um des Volkes und des Gewissens willen bekennet Euch am 7. Dezember zum Kampf gegen die Weltherrschaft des Geldes, der Gewalt.
Wählt die nationalsozialistische Liste 6
Reichstag: Chwatral, Graf v. Heldorf, Otto, Kloßsch.
Landtag: Graf v. Heldorf, Hinkler, Simon, Stavenow.

Kirchhoff u. Schäfer
Maschinenfabrik-Köln-Zollstock



Hochste Leistungsfähigkeit
Für
Hochleistungs Messerkopf
"Goliath"

Für Herrenfahrer!
Nach eigenen Angaben karosfittet:
durchweiliger-Schnellläufer Gelbe 8/32 PS.
erhalten zu verkaufen. Beschädigte nach
Angebot. Anfragen unter Z. 6112 an die
Verkaufsstelle dieser Zeitung.

4500 Mark

von fleißigen jungen
Männern zwecks Grün-
dung einer Einkehr-
gegen gute Sicherhei-
zu leisten gesucht.
Angebote u. Z. 6120 an die
Verkaufsstelle d. Ztg.

Gute
Fensterleder
Leudhauer 5
Lederhandlung

Zur Ausführung sämtl.
vorzuziehenden
Gartenarbeiten

sowie Schneiden von Obst-
bäumen, Bier- und Obst-
sträuchern empfiehlt sich
alt. erprobter Gärtner
Ehrh. unter Z. 6084 an die
Verkaufsstelle dieser Zeitung.



Weingmaschinen
und Reparaturen.
Karl Möller.
Schmerstraße 1.

**Kupfer-
kessel**
In Qual. empfiehlt
Th. Keil,
Alter Markt 6.

Pianos
Harmontiums
Sprechapparate
Rittstr.
Lüders,
9110.
Aestons Handlung
am Platze.

Ich war am ganzen Leib mit
Flechten
behaftet, welche mich durch das ewig wiederkehrende Jucken und Kratzen in 14 Tagen bei Zuckersäure-Medizinal-Salbe fast gänzlich beseitigt. Diese Salbe kauft man bei G. P. Schaefer, Carl Schaefer, W. Steinstraße 29, alle Reparaturen ist.

50 %
erhalten Sie Ihre
Leistungsfähigkeit
durch
ZEISS
Junkergläser

Dieselben geben den Augen die volle Bewegungsfreiheit und großes Gesichtsfeld bei normaler Augenweite. Alle Nummern vorzüglich beim Optiker
Carl Schaefer,
W. Steinstraße 29,
alle Reparaturen ist.

Musikapparate
Schallplatten
Winkl. Schallplatten.
Reparaturen.
Julius Kegel,
Stemmerstr. 1,
Bernburger Str. 27.

MARKEN:
Rot Blau / Grün.
Hafermalz.
Selt Jahrzehnten wird von unzähligen Hausfrauen Mignon-Kakao bevorzugt.



MIGNON - SCHOKOLADENWERKE HALLE A. S. -

Voranzeige.

Freitag, den 5. Dezember,
abends 8 Uhr im „Neumarktshäuschen“ große
Öffentliche Wahlversammlung.
R.-A. Leopold spricht:

Rechts oder links?

Sonnabend, den 6. Dezember,
abends 8 Uhr im „Goldenen Hirschen“. Vertreter
der Arbeitnehmer und vaterländischen Verbände
Kurt Jahnke spricht:

Letzte Mahnung.

Eintritt frei. Freie Aussprache.

Deutschnationale Volkspartei.

Gute Geige
zu verkaufen
kompl. 65 Mark.
Riedelstraße 20 II.



Das ist der Sozialdemokrat

Arthur Crispian,

einer der Vorstehenden der V. S. P. D., der die Worte sprach:

Ich kenne kein Vaterland, das Deutschland heißt.

Weil die Sozialdemokraten international eingestuft sind, verleisten sie während des Krieges die Soldaten zur Defektion und zum Hochverrat, was der Sozialdemokrat Vater u. a. zugab. Vaterlandsverrat ist das unauflösliche Schandmal der Sozialdemokratie! Wer am 7. Dezember nicht gegen diese rote Gefahr stimmt, verflucht sich am Vaterlande.

Darum auf zum Kampf gegen Rot!

Wählt Deutschnational!



B. B. C.



In eigener Sache!

Von interessierter Seite ist an vielen Stellen die Unwahrheit verbreitet worden, daß im Café Zorn, Halle (Saale) ein von uns gelieferter Kälteautomat explodiert sei. Gegen die Verbreiter dieses unwahren Gerüchtes werden wir strafrechtlich vorgehen. — Tatsache ist, daß die von uns erstellte Kühlanlage im Café Zorn von Anfang an in betriebsicherster Weise zur vollsten Zufriedenheit des Besitzers arbeitet, daß jedoch vor Installation unserer Anlage, ein Kältekompressor Konkurrenzfabrikates explodiert ist. Die Richtigkeit des Vorstehenden können Interessenten telephonisch beim Kaffeehaus Zorn erfahren.

Brown, Boveri & Cie., A.-G., Leipzig

Fernsprechsammelnummer 72 701

Poststraße 7

Fernsprechsammelnummer 72 701

Büro-Verlegung der Mitteldeutschen Bauzentrale

Gesellschaft m. B. H.

Baugeschäft und Holzbearbeitungsfabrik, Halle a. S.

Hauptbüro:

Bürohaus Forsterstr. 29, Nähe Krausenstr.

Telephon zunächst 5817, später 5906.

Geschäftszeit: 9-12 Uhr und 3-6 Uhr, Sonnabends 8-12 Uhr.

Fabrikbüro:

Werft Flugplatz, Boelckestrasse.

Telephon 5819

Geschäftszeit: 7-4 Uhr.

Teehandlung Fr. Kohl, Halle, Steinweg 11
Mietet am
fest. arom. kräftige Java-Mischung
Pfund 6,- Mark
hochfeinsten Ceylon-Orange
Pekoe mit Blüten, Pfund 8,- Mark
hochfeinsten Edel-Darjeeling
Orange-Pekoe, Pfund 10,- Mark
Gut gewählte Qualitäten. Versand 1 Pfund franko
gegen Voreinsendung.

Schlafzimmer

In Elche, Mahagoni, Nußbaum liefert billig
G. Schabale,
Gr. Märkerstr. 26,
am Markt.



Bekanntmachung.

Elektrovex - Apparate sowie **Vox** - Instrumente mit Federantrieb sind in Ton und Konstruktion, im besonderen wegen ihrer naturgetreuen Wiedergabe ohne Nebengeräusch unübertroffen. Als langjähriger Fachmann und ältestes Spezialgeschäft der Provinz wurde mir die **Alleinvertretung** für Halle u. Umg. übertragen. Meine dauernde Ausstellung obiger und anderer solider, preiswerter Fabrikate schon von 35,- M. an befindet sich I. und II. Etage. Die Besichtigung ist jedem Interessenten ohne Kaufzwang gestattet. Täglich Eingang moderner Platten bester Qualität.

Gustav Witzig, Halle (Saale),
Fennrlf 6389. Untere Leipziger Str. Geegründet 1859.

Bechstein-Flügel, Pianos.

A. Hoffmann,
am Rebeckplatz.

Unter dem Namen (Gustav) Bechstein in Halle (Saale) emigriertem (Gustav) Bechstein, der in Halle (Saale) am 20. Dezember 1923 verstorben ist, wird hiermit bekannt gemacht, dass die Rechte an dem Namen (Gustav) Bechstein an den in Halle (Saale) am 20. Dezember 1923 verstorbenen (Gustav) Bechstein übergegangen sind.

Gallenstein-, Leber-, Blasen- und Nierenkrankheiten

nehmen mit nachweislich bestem Erfolge
Lithosin

ärztlich empfohlen
Flasche 6,- Mark durch den Alleinvertrieb „Wagner“,
Beulin-Geheuberg, Inselsbrunnstraße 18,
Auf Wunsch auflösende Broschüre gegen Einsendung von 50 Pfennig.

Empfänger, die vom 1. Januar 1925 ab bei der Übergabe der Güterübertragung der Reichsbahn-Gesellschaft in Halle (Saale) emigriertem (Gustav) Bechstein, der in Halle (Saale) am 20. Dezember 1923 verstorben ist, wird hiermit bekannt gemacht, dass die Rechte an dem Namen (Gustav) Bechstein an den in Halle (Saale) am 20. Dezember 1923 verstorbenen (Gustav) Bechstein übergegangen sind.

Halle (Saale), im Dezember 1924.
Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft
Vorstand des Eisenbahn-Betriebsamtes
Halle (Saale).

National oder international? Wähler und Wählerinnen!

Wollt Ihr als Sklaven für die Entente arbeiten?
Wollt Ihr, daß noch Eure Enkelkinder für die Entente arbeiten?
Wollt Ihr, daß Deutschland gefesselt und geknebelt, nie wieder groß und mächtig und geehrt wird?
Wollt Ihr, daß die ganze Welt das deutsche Volk für die Heer zum Weltkrieg hält und deswegen vom deutschen Volke 132 Milliarden Goldmark verlangt werden?
Wollt Ihr hungern und sterben, damit unsere Feinde warm sitzen und sich satt essen können?
Wollt Ihr Freiheit für Alle oder Unterdrückung für Alle, die nicht den Willen einer kleinen Gruppe von Machhabern tun?
Wollt Ihr, daß auch in Zukunft Deutschland wie die kleinste Negerepublik behandelt wird, der man alles bieten kann?
Wollt Ihr, daß die deutschen Eisenbahnen ganz in die Hände ausländischer Kapitalisten übergeben?

Wollt Ihr auf ewig Sklaven ausländischer Spekulation sein?
Wollt Ihr, daß Eure Schwestern am Rhein von farbigen Franzosen vergewaltigt werden?
Wenn Ihr das wollt, dann gebt Eure Stimmen denjenigen, die international denken und auf der Seite unserer Unterdrücker stehen; dann wählt diejenigen, die nur daran denken, sich die eigenen Taschen zu füllen und sich um die Not und Leiden des Volkes nicht kümmern.
Wollt Ihr frei sein und den Ertrag Eurer Arbeit für Euch verwenden oder für Eure Kinder sparen?
Wollt Ihr Euch nicht länger sorgen um Euer tägliches Brot?
Wollt Ihr, daß Eure Interessen im Reichstage vertreten werden, wie es sich gehört? Dann wählt diejenigen, die national fühlen und handeln, dann gebt denen Eure Stimme, die in Deutschland geboren und deutschen Stammes sind.

Wähler und Wählerinnen, vergeßt am Wahltag nicht, daß Ihr Deutsche seid!
Wählt die große Rechtspartei,

wählt Deutschnationale Volkspartei!

Liste 2: Reichstag, Semeter — Leopold.

Liste 2: Landtag, Fahnte — Boed.

Silo Gestern morgen wurde uns ein kräftiger **Stammhalter** geboren. In dankbarer Freude **Saul Sinderhau und Frau** Lisel geb. Schumann. Halle a. S., den 2. Dezember 1924. z. Zt. St. Elisabethkrankenhaus II, Barbarastrasse.

Strammer Stammhalter angekommen. **Richard Steinmetz und Frau** Eily geb. Lücke. Halle, den 29. Nov. 1924. z. Zt. St. Elisabethkrankenhaus.

Todes-Anzeige. Heute vormittag verschied nach länger, schwerer Krankheit mein herzenguter Mann, unser treusorgender Vater, mein lieber Sohn, Bruder und Schwager, der Gasthofbesitzer **Hermann Kahl** im vollendeten 60. Lebensjahre. Um stilles Beileid bittet im Namen der trauernden Hinterbliebenen **Martha Kahl.** Beyersdorf, den 30. November 1924. Die Beerdigung findet Donnerstags, den 4. Dez., nachm. 2½ Uhr vom Trauerhause aus statt.

Mit meinem Werkstempel 333, 585, 750 oder 900 gestempelte **Verlobungsringe** in denkbar größter Auswahl das Stück von 6-40 Goldmark. **Juwelier Tittel Trauringecke.**

Wintersportler bevorzugen die süddeutschen, seit langen Jahren erprobten Fabrikate, weil deren Zuverlässigkeit in Bezug auf Haltbarkeit und Wasserdichtigkeit sich am besten bewährt haben. Sie finden bei mir diese **Ski-, Berg-, Touristen- und Autosiefel** in ansehnlicher und einfacher Ausführung. **Ph. Christmann,** obere Große Steinstraße 60.

Sprech-Apparate von Caden das Beste, auch mit Teleschaltung. **VOX** Schallplatten, Grammophon Parlophon u. a. **Piano-Ritter,** Leipziger Straße 73.

Deutscher See-Verein, Ortsgruppe Halle **Vortrag mit Lichtbildern.** Die deutsche Hochseefischerei und ihre Bedeutung für die deutsche Volkswirtschaft. **Freitag, den 5. Dezember, 8 Uhr** in Mars la Tour, Große Ulrichstraße. **Göten v. Köhnen,** Der Vorstand.

Ab Donnerstag, den 4. Dezember Der Gipfel alles bisher Gebotenen! **Keine Film-Vorführungen** sondern **Die große Revue: Die Welt im Spiegel** Große Ausstattungs-Revue in 25 Bildern. Gesamt-Gastspiel des Hamburger Operettenhauses. **150 Mitwirkende** Kartenvorverkauf täglich ab 10 Uhr vorm. an der Theaterkasse. **Sämtliche Plätze sind numeriert.** **C. T. Riebeckplatz.**

BRUNO FREYTAG **Etam** **Strümpfe** für Damen und Herren. Größte Farb- und Muster-Auswahl zu Original-Preisen. **HALLE**

Die nationale Bevölkerung **Halles** versammelt sich am Donnerstag, den 4. Dezember, abends 8 Uhr zu einer **machtvollen Kundgebung** in folgenden Sälen: „Städtchüghenhaus“, „Neumarktchüghenhaus“, „Deutsches Gesellschaftshaus“ (früher „Goldener Hirsch“), „Thaliaaal“, „Saalschloßbrauerei“. **Es sprechen Führer der vaterländischen Bewegung.** Musik: Bergkapelle — Börsch-Orchester — Stahlhelmkapelle und Euter-Orchester. Eintritt frei. **Stahlhelm** (Ortsgruppe Halle a. S.).

Verehrte Damen! Am Sonntag, den 7. Dezember, vormittags 10 Uhr im **Ufa-Theater Walhalla-Lichtspiele** kostenlose Filmaufnahmen zum **Damen - Schönheits - Wettbewerb** statt. — Alle Damen werden gebeten, sich recht zahlreich hieran zu beteiligen. Die besten Aufnahmen werden mit wertvollen Preisen — gestiftet von hiesigen prominenten Firmen — prämiert.

Wratzke & Steiger, Goldschmied, Poststr. 9/10 **Juwelen — Gold — Silber.**

Die vornehme Gaststätte des Nordens **Kaffeehaus Rothnick.** **Wiedereröffnung** am 4. Dezember nachm. 4 Uhr. **Kapelle Körber**

Mittwoch, 3. Dezember 8 Uhr (Paradeplatz) **Arien- u. Liederabend** von **Lotte Semerau.** Am Pflügel: Kapellmstr. Ernst Kramer (Stadttheater) Violoncello: Konstantin Böhmer (Stadttheater) Arien und Lieder von B. ch. Händel, Gluck, Schumann Brahms, Wolf, Grieg, Strauß. Konzertflügel: Steinway & Sons; Ver. tr. B. Doll Karten 3, 2, 1.50, 1 Mk bei Heinrich Rothau

Saalschloßbrauerei. Morgen Mittwoch 4-7 Uhr **Großes Künstlerkonzert.** 8 Uhr **Tanzabend.**

Kurhaus Wittekind. Morgen Mittwoch 4 Uhr nachm. **gr. Kaffee-Konzert** bei freiem Eintritt, ausgeführt von dem gesamten **Wittekind-Orchester.** — Leitung: Herr Kapellmeister Benno Plötz. — 8 Künstler. — 8 Uhr abends **Gesellschaftsabend mit Tanz** für Dauerkarten-Inhaber

Gastwirtschaftl. Zoologischer Garten. Heute Dienstag abends 8 Uhr findet der **7. Tanz-Sport-Abend** statt. Musik von der beliebten Kapelle. Eintritt 1,- Mark. Abonnenten von Wittekind und Zoo halbe Preise.

Vaterland Halle (Saale). **Doppel-Schlachtefest** den 3. Dezember, das größte. **Wir bitten unsere gebieterischen Herren nur bei unseren Inserenten einzukaufen.**

Stadttheater **Wittweh & Witz** **Der Zigeuner** Donnerstag 7 Uhr **„Medea“** **Weinstube** **Schulze & Schütz** **Sopliensstr. 1** **Die kleine So-** **Weinstube** **am Stadt-The-** **Behagliche Stäm-** **Sorgsamste Wirt-** **Die guten Wirt-** **Schoppen** **Studenten, Gymnas-** **semitenhalten** **Nachbühnen** **Wittweh & Witz** **Wittweh & Witz** **G. Brosch, Zeitungs-**